

NEUERSCHEINUNG JANUAR 1940

# Farbe und Volk

Zur Geschichte des Färberhandwerks

Von Hermann Klamfoth

160 Seiten, alles auf Kunstdruckpapier gedruckt, in Halbleinen gebunden RM. 5.80

Zugleich eine Geschichte der Farben und Einführung in die Farbenlehre. Mit zahlreichen Abbildungen. Geschrieben im Geiste Goethes, des Klassikers der Farben, Lichtwarks, des Volkserziehers zur Kunst und zur Schulung des Farbensinnes, und Wilhelm Ostwalds, des Begründers der wissenschaftlichen Farbenlehre, dessen Farbnormen Hermann Klamfoth 680 Farbnamen hinzufügte, um sie dem Handwerk und der gesamten Volksgemeinschaft zugänglich zu machen.

Der Verfasser des „Liedes des deutschen Färbers“ hat uns ein ebenso eigenartiges wie aufschlussreiches Buch geschenkt, eine Art Chronik und Lexikon.

● Diese Farbenkunde, unterhaltend und belehrend zugleich, ist ein vorzügliches Lese- und Fachbuch ● für Färber, Weber und alle Tätigen im Textilsfach, ferner für Kunsthandwerker, Dekorationsmaler, Maler, Farbenphotographen, Buchdrucker und Graphiker, besonders auch für Raumgestalter und Dekorateur, Damenschneider, für Putzmacherinnen und Theatergewandmacher sowie für alle Erzieher und Eltern, denen die Schulung des Farbensinns eine deutsche Kulturaufgabe ist.

VERLAG HERMANN KLOKOW • BERLIN SW68 • ALEXANDRINENSTR. 77



**7. bis 9. Tausend**

**Der große Erfolg!**

„Aus der stattlichen Reihe humoristischer Bücher, die uns in letzter Zeit zu Gesicht kamen, möchten wir diesem Band einen der ersten Plätze zuerkennen. Er ist erstaunlich reich an wirklichem Humor und herzzerreißender Fröhlichkeit. Herfurth nimmt in launiger und höchst amüsanten Weise die Schwächen der beiden Geschlechter unter die Lupe: ein Dichter hält uns den Spiegel vor, in dem wir uns sehr bald wiedererkennen, aber er tut das ohne bissige Ironie. Seine Episoden sind alle mit den lustig zwinkernden Augen des Humoristen gesehen. Man liest diese Geschichten mit einem Schmuzeln, das bald zu herzlichem Gelächter wird. Es gibt leider nicht viele Bücher, die so frisch und natürlich sind, es gibt auch leider nicht oft so echten und warmherzigen Humor, wie wir ihn in diesen entzückenden Geschichten antreffen.“ Landesjender Danzig

Z

Weimarer Druck- u. Verlagsanstalt Gebr. Knabe KG.